

Die Schönheit der Region genießen

Interessengemeinschaft Mühlenradweg Erftal: Radtour

EICHENBÜHL. Trotz tropischen Temperaturen gingen am Montagnachmittag 33 Radler aus Hardheim und der Umgebung wieder auf Tour. Ziel war das benachbarte Eichenbühl mit seiner Rummelsekerb.

Gestartet wurde wiederum bei der Steinemühle in Hardheim und schon bald erreichte man den schattigen Wald des Erftales, wo sich das Radeln auch bei hochsommerlichen Temperaturen noch angenehm meistern lässt.

Auch Fahrradfahrer aus Hainstadt, Höpfigen, Glashofen und Reinhardtsachsen nahmen bei der mittlerweile bekannten Tour teil, worüber sich die Verantwortlichen der IG Mühlenradweg Erftal besonders freuten.

Nach herzlichem Empfang in Eichenbühl durch Musikvorstand Hermann Schmedding und Bürgermeister Günter Winkler, zeigte sich schnell in geselliger Runde, dass die Badener nicht nur wegen des Kesselfleisches nach Eichenbühl kamen, sondern dass mittlerweile eine gewachsene Freundschaft zwischen den Bayern und den Badenern entstanden ist. In geselliger Runde fühlten sich die Badener wohl.

Bürgermeister Winkler, selbst Mitglied der Musikkapelle und Moderator, ließ die Kapelle Eichenkranz Eichenbühl in seiner

humorvollen Art vor der Rückfahrt nochmals kräftig aufspielen, was einige Radler bei einem Walzer zum Tanzen animierte. Auch dem Pfarrer empfahl er, falls das Zölibat abgeschafft werde, sich schon mal nach einer Tanzpartnerin umzuschauen.

Zwitscherkasten entdeckt

Auf der Rückfahrt legte man in Riedern noch einen kurzen Stopp ein, nachdem dort ein Zwitscherkasten entdeckt wurde, dessen Existenz bislang nur Insidern bekannt ist.

Die ein oder andere Steigung auf der Rückfahrt nach Hardheim war dann kein Problem mehr, da die meisten Teilnehmer mit einem E-Bike unterwegs waren und die übrig gebliebenen Radler auch ohne Unterstützung so viel Schwung mitgenommen hatten, dass es bis Hardheim reichte.

Fahrt im schattigen Wald

Man genoss die Fahrt im schattigen Wald des Erftals und die Schönheit unserer Region, abseits des Verkehrs und war sich einig, dass es wiederum eine gelungene Tour im Sinne der badisch-bayerischen Kontaktpflege war,

Sicherlich wird die Tour von der IG Mühlenradweg Erftal auch im kommenden Jahr wieder angeboten.
Manfred Böhrer



Radlergruppe aus Hardheim kurz vor Eichenbühl.

Foto: Manfred Böhrer